

## **Nachbericht 10. eHealth-Lounge**

Die elektronische Patientenakte ab 2021

Ab dem 1. Januar 2021 haben gesetzlich Versicherte die Möglichkeit die elektronische Patientenakte (ePA) zu nutzen, um beispielsweise ihre Diagnosen und Befunde digital abzuspeichern. Die ePA soll als digitales Werkzeug fungieren, um die medizinische Behandlung und sektorenübergreifende Versorgung der Menschen zu verbessern.

Über welche Funktionen verfügt die ePA? Wie können Patientinnen und Patienten Informationen einstellen? Wie nutzen Ärztinnen und Ärzte die ePA? Und welche Ausbaustufen gibt es?

Diese und weitere Fragen wurden in der **10. eHealth-Lounge** am 5. November 2020 diskutiert.

Zwei spannende Impulsvorträge von **Charly Bunar, Strategischer Produktmanager der gematik GmbH** und **Dr. Mike Müller-Glamann, 2. Vorsitzender des Hausärzteverband Hamburg e.V.** informierten über den aktuellen Stand der ePA und gaben einen Ausblick, wie die SmartPraxis der Zukunft gestaltet werden kann.

[Den Mitschnitt der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des eHealth-Netzwerks.](#)

Das Projekt eHealth-Netzwerk Hamburg wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Freie und Hansestadt Hamburg.